

Kölner Stadt-Anzeiger

Klassik-Kurs für Kinder

- Von
- Marco Fetke
- 09.07.19, 08:03 Uhr



Das Vivazza-Ensemble war zu Besuch in der Grundschule St. Nikolaus.

Foto:

Marco Fetke

Zollstock -

Ungewöhnlichen Besuch empfing die Sankt-Nikolaus-Grundschule in Zollstock am vergangenen Donnerstag: Die Sinfonietta Vivazza führte das interaktive Musik-Theaterstück „Erdnüsschen, das Abenteuer im Tierpark“ der niederländischen Komponistin und Sopransängerin Monique Krüs auf. Vivazza ist ein kleines, internationales Kammerorchester, das sich voll und ganz dem Ziel verschrieben hat, klassische Musik einem breiten Publikum unterschiedlicher Altersgruppen zugänglich zu machen.

Dabei bezieht es bei seinen Vorführungen zahlreiche andere Kunstformen mit ein, die von Theaterstücken, bis Tanz und Oper bis hin zum Film reichen. Nach vielen verschiedenen Auftrittsorten, möchte die Musikgruppe nun in Köln Fuß fassen.

Die preisgekrönte Klarinetistin des Ensembles Pamela Coats vergleicht klassische Musik mit dunkler Schokolade, man müsse sich für ihren Genuss Zeit nehmen, was immer mehr Menschen immer schwieriger fallen würde. Den Kindern der Sankt-Niklaus-Grundschule zu zeigen, dass klassische Musik die benötigte Zeit und Aufmerksamkeit wert ist, war dementsprechend eines der Hauptziele der Aufführung.

Dieses Ziel will Vivazza durch eine große Nähe zum Publikum erreichen, die Kinder werden spielerisch in den Ablauf des Musiktheaterstücks einbezogen und dürfen später auch persönlich mit den Musikern sprechen. Schließlich werden die Kinder selbst Teil des Stücks, indem ihre selbst gezeichneten Fantasietiere dazu beitragen, dass der Tierpark der Protagonistin Eva vor der Schließung durch den mit finanziellen Zwängen drohenden Bürgermeister gerettet wird. Man müsse immer mit Herz, Lächeln und Begeisterung dabei sein, so Coats, dann wäre es kein Problem die Kinder mit klassischer Musik zu erreichen.

Gerade in der Sankt-Nikolaus-Grundschule trifft diese Philosophie auf fruchtbaren Boden. Unter der Leitung des Musiklehrers Jochen Arlt finden wöchentliche Treffen statt, bei denen die Kinder regelmäßig Chor- oder Theaterstücke aufführen und Gedichte aufsagen.

Dabei ginge es vor allem um Gemeinschaft, Inklusion auf der Bühne, die Fähigkeit vor anderen stehen zu können und durch Kunst sowie das positive Feedback der Mitschüler ein starkes Selbstbewusstsein zu entwickeln.